

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 12.03.2018

(Dieser Bericht wurde vom Gemeinderat Rechtenbach noch nicht förmlich genehmigt.)

TOP 01	Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.02.2018
---------------	--

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden von Herrn Wolfgang Rek zu Tagesordnungspunkt 2 erhoben.

Er möchte seine Frage: „*Wer bezahlt das Ganze letztendlich?*“ in die Niederschrift aufgenommen haben.

Bürgermeister Bartel stellte diese Bitte zur Abstimmung. Der Gemeinderat beschloss die Fragestellung von Herrn Rek in die Niederschrift übernehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Die Niederschrift vom 05.02.2018 gilt sonst als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02	Behandlung von Bauanträgen
---------------	-----------------------------------

Bürgermeister Bartel erklärte, dass der Bauantrag der Kath. Kirchenstiftung Rechtenbach auf Nutzung des bestehenden Kindergartens „St. Elisabeth“ für eine Kindergruppe im Anwesen „Am Hüttenberg 12“ nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommen werden müsste.

Der Gemeinderat war hiermit einverstanden.

TOP 02 A	Bauantrag für einen Anbau an ein bestehendes Zweifamilienhaus und Umbau einer bestehenden Doppelgarage in Wohnraum an der "Hauptstraße"
-----------------	--

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag für Grundstück Fl.Nr. 1045, Gemarkung Rechtenbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 B Bauantrag zur Nutzung des bestehenden Kindergartens "St. Elisabeth" für eine Kindergruppe
--

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag für das Grundstück Fl.Nr. 1021 der Gemarkung Rechtenbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung der Gemeinde Rechtenbach an der Aktion "Pflegepartner"
--

Der Gemeinderat Rechtenbach würdigte die hervorragende Arbeit der Aktion Pflegepartner von Caritas und Diakonie. Die Aktion Pflegepartner wird auch im Jahr 2018 mit einem Betrag von 150 € von der Gemeinde unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Personen auf die Schöffenliste

Sowohl bei der Gemeinde Rechtenbach als auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates sind keinerlei Personen-Vorschläge für die Schöffen Liste eingegangen. Es können somit keine Vorschläge weitergegeben werden.

TOP 05 Mitteilungen des Bürgermeisters
--

TOP 05 A Antrag des TSV Rechtenbach auf Zuschuss für den Unterhalt der Turnhalle

Bürgermeister Bartel informierte den Gemeinderat über einen vorliegenden Antrag des TSV Rechtenbach. Der Verein bittet um den jährlichen Zuschuss für die Unterhaltung der Turnhalle Rechtenbach in Höhe von 2.500 €.

Das Gremium billigte die gute Arbeit und den hervorragenden Zustand und befand, dass das Geld gut angelegt sei. Dem TSV Rechtenbach soll der beantragte Zuschuss ausgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 B Beschlussfassung zum Pflastermaterial für die Befestigung des Dorfplatzes

Der Bürgermeister teilte dem Gemeinderat mit, dass zwei Angebote zum Pflastermaterial für die Befestigung des Dorfplatzes eingegangen seien.

Das Angebot der Firma Raab Karcher, Lohr a. Main, belaufe sich auf 16.806 €. Hierin wurden allerdings nicht alle Gewerke angegeben, so fehlen zum Beispiel der notwendige Basaltsplitt und der Sand.

Das Angebot der Firma Gebhardt, Hammelburg, in dem alles enthalten sei (Pflastersteine, Leistensteine, Basaltsplitt, Sand, Rohre usw.) belaufe sich auf 20.390 €.

3. Bürgermeister Christian Lang erklärte, dass man zum Angebot der Firma Raab Karcher die noch fehlenden Positionen aufrechnen müsse und damit dann anschließend um ca. 1.000 € teurer käme, im Vergleich zum Angebot der Firma Gebhardt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Angebot der Firma Gebhardt anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Bürgermeister Bartel informierte weiter, dass voraussichtlich am 26. März mit der Befestigung des Dorfplatzes durch die Firma Ga-La Bau, Wernfeld, begonnen werden soll, wenn dies witterungsbedingt möglich sei. Auch werde der Platz etwas größer werden, da die Grasfläche schmaler ausfalle. Wie vorbesprochen werde ca. 1500 m² graues Rechteckpflaster verlegt. Zur Auflockerung soll in unregelmäßigen Abständen ein dunkelgrauer Stein eingebaut werden.

TOP 05 C Aufstellung einer solarbetriebenen Laterne

Von der Firma Automatentechnik Baumann (ATB), Luhe-Wildenau, lag der Gemeinde ein Angebot für eine solarbetriebene Laterne vor. Die Kommune könne diese Laterne ein Jahr lang kostenlos testen; es fielen nur 190 € für den Transport und 80 € für einen einzubauenden Fundamentkorb an. Am Ende der einjährigen Testphase kann diese Laterne für 2.737 € von der Gemeinde Rechtenbach erworben werden.

Der Bürgermeister teilte mit, dass solche Lampen vornehmlich für Standorte gedacht seien an denen keine Stromversorgung bestehe oder erst aufwendig verlegt werden müsse. Vom Gemeinderat wurden daraufhin verschiedene Standorte für die Laterne diskutiert.

Man kam übereinstimmend zu dem Ergebnis das Angebot anzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal über den genauen Standort zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 D Sportlerehrung des Landkreises Main-Spessart am 13.04.2018

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass eine Einladung zur Sportlerehrung des Landkreises Main-Spessart am 13.04.2018 in Aschfeld vorliege. Er habe sich zu diesem Termin angemeldet und bietet den Mitgliedern des Gemeinderates an, ihn zu diesem Termin zu begleiten, zudem auch zwei Gemeindeglieder geehrt werden: Sebastiano Ilardi als deutscher Meister im Marathon in seiner Altersklasse und Peter Herteux als deutscher Vizemeister im Kraftdreikampf.

TOP 05 E Oberholzfreigabe

Bürgermeister Bartel teilte mit, dass die Oberholzfreigabe erfolgt sei. In der Zeit vom 10. bis 28. April 2018 können die Oberholzrechte in allen abgeernteten Schlägen ausgeführt werden. Nähere Angaben hierzu können von der Gemeinde Rechtenbach, dem federführenden Forstbetrieb in Rothenbuch sowie dem Verband der Spessart Forstberechtigten eingeholt werden.

TOP 06 Verschiedenes**TOP 06 A Proberaum der Rechtenbacher Musikanten**

Gemeinderatsmitglied Horst Karl erkundigte sich nach der Problematik zum Proberaum der Rechtenbacher Musikanten.

Der Bürgermeister erklärte, er versuche durch verschiedene Gespräche eine zeitnahe Lösung des Problems zu finden.

TOP 06 B "Rechtenbacher Stube" in der ehemaligen Schule

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek informierte zur „Rechtenbacher Stube“, dass im Moment versucht werde eine Interessengemeinschaft für die Stube und das Dorf zu gründen. Es werde ein Flyer entworfen in dem sowohl junge als auch ältere Mitbürger um ihre tatkräftige Unterstützung und um Mithilfe gebeten werden sollen.

TOP 06 C Kanaleinläufe

Gemeinderatsmitglied Horst Karl sprach nochmals die Problematik mit den Kanaleinläufen an.

Der Vorsitzende verwies ihn auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 06 D Berichterstattung in der Presse zur Thematik „Weikertswiese“

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz teilte ihre Verwunderung über die Berichterstattung in der Presse zur Thematik „Weikertswiese“ mit. Mit einer regen Diskussion wurden verschiedene Punkte angesprochen.

Abschließend bat der Bürgermeister darum einen sogenannten „Runden Tisch“ abzuwarten um sich dann nochmals und konkret mit den anstehenden Problemen zu beschäftigen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!